

Total lernfaule Klasse

Beitrag von „Jule13“ vom 26. Februar 2016 07:52

Diejenigen, die ein leeres Blatt abgeben, kapieren ja schon mal überhaupt nichts mehr. An denen rauscht Dein Unterricht völlig vorbei. Die fangen nicht an zu lernen, weil sie a) nicht wissen, wo, und b) denken, dass das dann ein Tropfen auf dem heißen Stein ist und daher verschwendete Zeit.

In welchem Lernjahr befinden sie sich denn (also: wann haben sie mit Latein begonnen)?

Ich habe auch einmal so einen Kurs im Jg. 9 übernommen, wie Du ihn beschreibst.

Meine Lösung war damals teilweise etwas aufwändig (ich war aber auch nur Vertretungskraft ohne sonstige kraftraubende Aufgaben):

Ich bin zum einen einfach aus dem Lehrbuch ausgestiegen. Sie hatten es im 4. Lernjahr satt. Gelesen habe ich dann mit ihnen die Historia Apolloni regis Tyri, einen Liebes- und Abenteuerroman in sehr, sehr einfachem Latein. Daran habe ich Stück für Stück Grammatik wiederholt und ihnen die Benutzung eines Wörterbuchs nähergebracht.

Das gab auch den Schwachen mehrere Lichtblicke: Thema ganz neu und spannend, Wörterbuch als - zumindest psychische - Entlastung und der allmähliche Durchblick durch den Formendschungel.

Mit den beiden Schlusslichtern im Kurs habe ich ausführliche Gespräche geführt und ihnen daraufhin individuelle Förderpläne erstellt mit festen Rückmelde- und Besprechungszeiten.

Nach ca. 3-4 Monaten hatte ich einen ziemlich gut laufenden Kurs mit motivierten Teilnehmern, mit denen ich wirklich gerne gearbeitet habe. Klar war der Kurs nach der kurzen Zeit immer noch vergleichsweise sehr schwach, aber die Lernbereitschaft war zurück.